



## **Viele bunte Ostereier beim OGV Stockstadt**

In vielen Kulturen feiern die Menschen im Frühling die Rückkehr des Lebens. Bunte Ostereier als Symbole der Fruchtbarkeit gehören zu Ostern wie die Schokohasen im Nest. Man kann sie entweder auspusten oder hart kochen und dann bemalen, bekleben oder einfärben.

Ostereier-Bemalen scheint zu Ostern die Tradition schlechthin zu sein – und tatsächlich geht dieses Brauchtum schon Jahrhunderte zurück. Das Dekorieren von Eierschalen ist weitaus älter als die christliche Tradition, was 60.000 Jahre alte Funde dekorierte Straußeneier aus dem südlichen Afrika beweisen. Auch wurden 5.000 Jahre alte verzierte Straußeneier in antiken Gräbern der Sumerer und Ägypter gefunden. Denn Ostern entstand aus verschiedenen Festen, bei denen man sogar heidnischen Einfluss vermutet. Das Ei jedenfalls wurde zum Symbol für Geburt oder Auferstehung, eben für alles, was das Leben und besonders den Frühling verdeutlicht. Ostereier färben gehört zu Ostern wie Weihnachtsbaum schmücken zu Weihnachten. Besonders großen Spaß macht das Kolorieren, wenn man mit verschiedenen Techniken vertraut ist und umgehen kann.

Schon zur Tradition geworden ist das Bemalen von Ostereiern mit dem Obst- und Gartenbauvereins Stockstadt. In diesem Jahr bemalten, marmorierten und gestalteten Kinder der Ganztagesklassen der Grundschule an zwei Tagen Ostereier. Mit Ihren Betreuern erzielten die Kinder erstaunliche Ergebnisse. Auch Osterkörbchen wurden gebastelt, bemalt und vom OGV gefüllt. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Betreuerteam der Grundschule und des OGV, unter deren Anleitung und Tipps das Ostereier bemalen viel Freude machte. Und weil malen auch hungrig macht wurden die Kinder mit Kuchen verwöhnt. Ein herzlicher Dank auch an die Kuchenbäcker/Innen.